

II— **3638** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesDER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 45.287 Präs A/74

Anfrage Nr. 1744 der Abg. Huber und Gen.
betr. Errichtung eines neuen Gebäudes für
das Strassenzollamt in Arnbach, Osttirol
und Ausbau bzw. Verbreiterung der Strasse
ebendort.

Wien, am 16. Juli 1974

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

1710 /A.B.
zu **1744 /J.**
Präs. am **25. Juli 1974**

Auf die Anfrage Nr. 1744, welche die Abgeordneten Huber und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 27. 6. 1974, betr. Errichtung eines neuen Gebäudes für das Strassenzollamt Arnbach, Osttirol und Ausbau der Strasse ebendort an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

An der Staatsgrenze bei Arnbach sind zurzeit die Bauarbeiten für eine Verlegung des Drauflusses im Gange. Die Umleitung der Drau in das neue Gerinne ist im Jahre 1975 vorgesehen. Weiters ist derzeit eine Vorstudie für eine Neutrassierung der B 100, Drautalbundesstrasse, bei den betroffenen Bundesländern zur Stellungnahme. Die Lage der neuen Trasse der B 100 im unmittelbaren Grenzbereich wird auch bis zum Jahre 1975 festgelegt werden können. Man wird in Zukunft den Grenzübergang bei Arnbach auf der neuen Trasse und auf der Trasse der dann vom Land oder den Gemeinden übernommenen gegenwärtigen B 100, Drautalbundesstrasse, erreichen können. Es ist beabsichtigt, die beiden Strassen vor der Grenze zusammenzuführen und den Verkehr mit einem Zollamtsgebäude abzufertigen.

Nach Festlegung der endgültigen Trassenführung im Jahre 1975 würde aus der Sicht des Strassenbaues einem Baubeginn des neuen Zollamtsgebäudes nichts mehr im Wege stehen.

